

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Silikontferner

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Spezialreiniger

**Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname : POLYTOP Autopflege GmbH  
 Straße : Langenselbolder Str. 8  
 Ort : D-63543 Neuberg  
 Telefon : +49-6183-80014-0 Telefax : +49-6183-80014-14  
 E-Mail : info@polytop.de  
 Internet : www.polytop.de  
 Auskunftgebender Bereich : Zentrale  
 Tel. +49-6183-80014-0

**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt enthält zusätzlich die GHS-Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG, ersetzt 67/548/EWG und 1999/45/EG (für Gemische verpflichtend ab 01.06.2015)  
 Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)  
 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

GHS :

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

EU 648/2004: Aliphatische Kohlenwasserstoffe &gt;50%, Duftstoffe (frei von Allergenen 2003/15/EG)

Weitere Angaben: -

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung GHS-Einstufung	Anteil	Einstufung
265-150-3	64742-48-9	Aliphatische Kohlenwasserstoffe (aromatenfrei), Note 1A+1C Annex I (67/548/EWG)	>50 %	Xn R10-65-66-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**Weitere Angaben**

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.  
Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Augenarzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen.  
Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen.

**Hinweise für den Arzt**

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.  
Nach Einatmen:  
Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit. Schweißausbruch.  
Benommenheit.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum.  
Löschpulver.  
Wasserdampf.  
Sprühwasser.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.  
Scharfer Wasserstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Kohlenwasserstoffe.  
Pyrolyseprodukte, toxisch.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Produkt aus Brandbereich entfernen .

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
 Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
 In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
 Den betroffenen Bereich belüften.

**Zusätzliche Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden.  
 Den betroffenen Bereich belüften.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30

Lagerklasse nach VCI : 3A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsgrenzwerte

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
-	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 1 (OLD)	200	1000		4	MAK

Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 Berührung mit den Augen vermeiden.  
 In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. ungenügender Absaugung. hohen Konzentrationen. Handhabung größerer Mengen.  
 Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). A

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

PVC (Polyvinylchlorid). NBR (Nitrilkautschuk). PVC (Polyvinylchlorid). PVA (Polyvinylalkohol). Viton

Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Butylkautschuk. NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

**Augenschutz**

Empfehlung: Ab- und Umfüllen. Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : farblos klar  
Geruch : fruchtig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert : nicht anwendbar Prüfnorm

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt : 130-165 °C  
Flammpunkt : 27 (TCC) °C

**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze : 0,7 Vol.-%  
Obere Explosionsgrenze : 7 Vol.-%

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : 10 hPa  
(bei 20 °C)

Wasserlöslichkeit : praktisch unlöslich

Dyn. Viskosität : <7 mPa·s  
(bei 40 °C)

**Lösemittelgehalt**

100

**Sonstige Angaben**

Zündtemperatur : >200 °C

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel, stark.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (Lungenödem. )

**Ätzende und reizende Wirkungen**

schwach reizend.

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

**12. Umweltbezogene Angaben****Mobilität**

Das Produkt ist leicht flüchtig.  
Angabe gilt für das Lösemittel.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Abiotischer Abbau in Luft.  
Angabe gilt für das Lösemittel.

**Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Weitere Hinweise**

Das Produkt ist in Wasser schwer löslich.  
Mechanische Abtrennung in Reinigungsanlagen möglich.  
Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser mit Tensidzusatz.  
Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer :	3295
ADR/RID-Klasse :	3
Klassifizierungscode :	F1
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	30
Gefahrzettel :	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III

Begrenzte Menge (LQ) : LQ7

**Bezeichnung des Gutes**

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Aliphatische Kohlenwasserstoffe)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 640D 649

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D1E

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

Freigestellte Menge: E1

**Binnenschifftransport**

UN-Nummer : 3295

ADNR-Klasse : 3

Klassifizierungscode : F1

Gefahrzettel : 3

Verpackungsgruppe : III

Begrenzte Menge (LQ) : LQ7

**Bezeichnung des Gutes**

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Aliphatische Kohlenwasserstoffe)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport**

UN-Nummer : 3295

IMDG-Klasse : 3

Marine pollutant : •

Gefahrzettel : 3

IMDG-Verpackungsgruppe : III

EmS : F-E, S-D

Begrenzte Menge (LQ) : 5 L

**Bezeichnung des Gutes**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Aliphatische Kohlenwasserstoffe)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Sondervorschriften: 944

Sondervorschriften: 223, 944, 955

Freigestellte Menge: E1

**Lufttransport**

UN/ID-Nr. : 3295

ICAO/IATA-Klasse : 3

Gefahrzettel : 3

ICAO-Verpackungsgruppe : III

Begrenzte Menge (LQ) Passenger : 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 309

IATA-Maximale Menge - Passenger : 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 310

IATA-Maximale Menge - Cargo : 220 L

**Bezeichnung des Gutes**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Aliphatische Kohlenwasserstoffe)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Passenger-LQ: Y305

Passenger-LQ: Y309

Freigestellte Menge: E1

Sondervorschriften: A3 A224

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : Xn - Gesundheitsschädlich

Xn -  
Gesundheitsschädlich**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Erdöldestillate, aromatenfrei.

**R-Sätze**

- 10 Entzündlich.  
 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen.  
 24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 43 Zum Löschen Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden. verwenden.  
 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Dieses Datenblatt enthält zusätzlich die GHS-Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG, ersetzt 67/548/EWG und 1999/45/EG (für Gemische verpflichtend ab 01.06.2015)  
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**GHS-Kennzeichnung**

Signalwort :

Gefahr

Piktogramme :

Flamme; Ausrufezeichen; Gesundheitsgefahr

**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*